

# Holderegger, Walter

Objektyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **66 (1948)**

Heft 14

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

schwerungen infolge des zeitweiligen Mangels an elektrischer Energie wurde der wissenschaftlichen Forschung auch weiterhin grösste Bedeutung beigemessen. Beim physikalischen Institut seien besonders die Forschungsarbeiten zur Nutzbarmachung der *Atomenergie* erwähnt, für die der Bundesrat am 8. Juni 1946 eine besondere gesamtschweizerische Studienkommission bestellte, die unter dem Vorsitz von Prof. Dr. P. Scherrer, Vorstand des Physikalischen Institutes der E. T. H., steht. Ferner ist die im Berichtjahr eingeleitete Erweiterung der Tätigkeit des Institutes für *Geophysik* zu erwähnen, die sich mit der Anwendung moderner geophysikalischer Methoden für die Untersuchungen an Staudamm- und Tunnelbauten, sowie für die Erschliessung nutzbarer Lagerstätten befasst. — Der während des Aktivdienstes von militärischen Instanzen aufgebaute *geologische Dienst der Armee* wurde am 11. Juli 1947 der Eidg. Anstalt für Wasserversorgung, Abwasserreinigung und Gewässerschutz angegliedert, wo insbesondere die Aufnahme eines schweizerischen Trinkwasser-Katasters weitergeführt wird und die laufende Beratung der militärischen Stellen auf den Gebieten der Trink- und Brauchwasserversorgung, sowie der Geologie beim Bau und Unterhalt militärischer Anlagen erfolgt. — Mit einem ausserordentlichen Bundeskredit und durch Verwendung von Fondszinsen der E. T. H. wurden im Berichtjahr die erforderlichen Mittel zur Anschaffung eines Elektronenmikroskopes bereitgestellt.

Mit Hilfe des vom Bundesrat am 29. Mai 1945 bewilligten Sonderkredites von 120 000 Fr. für die Förderung der Herausgabe wissenschaftlicher *Lehrbücher* konnten insgesamt 13 von Mitgliedern des Lehrkörpers der E. T. H. verfasste Lehrbücher aus verschiedenen Wissensgebieten im Buchhandel erscheinen. Weitere elf Lehrbücher werden im Verlaufe des Jahres 1948 herausgegeben; ihr Erscheinen wurde durch den Mangel an geeigneten wissenschaftlichen Hilfskräften und wegen der starken Ueberlastung der Buchdruckereien verzögert. Die Aktion ist auf Ende 1947 abgeschlossen worden.

Die wissenschaftliche Forschung an der E. T. H. ist auch im Berichtjahr wiederum durch *Arbeitsbeschaffungskredite* des Bundes gefördert worden. Zur Unterstützung weiterer wissenschaftlicher Forschungsarbeiten sowie zur Ergänzung von Apparaturen und Instrumentarien der Institute und Laboratorien trugen ferner verschiedene *Fonds der E. T. H.* gesamthaft weitere 217 280 Fr. bei. Diese Fondsbeiträge mussten in den letzten Jahren die infolge der allgemeinen Teuerung teilweise ungenügend gewordenen Voranschlagskredite der Institute und Laboratorien ergänzen.

Die Eidgenössische *Stiftung* zur Förderung der schweizerischen *Volkswirtschaft* durch wissenschaftliche Forschung hat auch im Berichtjahr wiederum bedeutende Summen zur Durchführung von Forschungsarbeiten in Instituten der E. T. H. zur Verfügung gestellt. Ausserdem sind die Unterstützungen zu erwähnen, die die Gesellschaft zur Förderung der Forschung an der E. T. H. besonders der Abteilung für industrielle Forschung des Institutes für Technische Physik, die Gesellschaft zur Förderung des Betriebswissenschaftlichen Institutes diesem Institut, sowie die Gesellschaft für Wirtschaftsforschung dem Institut für Wirtschaftsforschung alljährlich zuwenden.

#### Bibliotheken und Sammlungen

In der Hauptbibliothek liefen im Jahre 1947 durch Kauf, Tausch und Geschenk 4061 bibliographische Einheiten ein. Der Zuwachs an Patentschriften betrug 4211. Der Magazinbestand stieg infolgedessen auf 210 610 Einheiten und 1 126 263 Patentschriften an. Die Ausleihe umfasste 69 166 Bände, Patentschachteln und einzelne Patentschriften, wovon 17 790 auf die Benützung im Lesesaal, 38 604 auf Abgabe ausser Hause und 12 772 auf den Postversand entfallen. Die Besucherzahl des Lesesaals betrug 55 523 Personen. Der Technische Literaturnachweis erledigte 1835 mündliche und schriftliche Anfragen, wovon rund die Hälfte aus unserer Hochschule, die übrigen aus Verwaltung, Industrie und andern Kreisen des In- und Auslandes stammten. Die Handbibliotheken der Institute wurden insbesondere durch Fachliteratur aus den angelsächsischen Ländern ergänzt.

Die Graphische Sammlung wurde in der Hauptsache durch Neuerwerbungen moderner schweizerischer und in bescheidener Weise auch wieder ausländischer Graphik bereichert.

## MITTEILUNGEN

**Amerikanische Hochschulbau-Probleme** sind in der Dezembernummer 1947 von «Architectural Record» von verschiedenen Autoren äusserst gründlich behandelt. Von den zahlreichen eingehend besprochenen und reich illustrierten Themen seien erwähnt: Planung von Erweiterungsbauten; architektonische Ausbildung moderner wissenschaftlicher Institute; Hörsaal-Mobiliar; Baukonstruktions- und Installationsfragen von Schulräumen; Wohn- und Essräume für Studenten, mit äusserst ansprechenden Einer- und Zweierzimmer-Einrichtungen usw.

«Die Technik» heisst eine deutsche Monatsschrift, die jetzt im dritten Jahrgang erscheint. In Aufmachung und Stoffgebiet gleicht sie sehr stark der ehemaligen «Zeitschrift des VDI» (der wegen seiner politischen Haltung aufgelöst wurde); Herausgeber ist die Kammer der Technik in Berlin, Hauptschriftleiter Dr. K. Gehlhoff, Verlag Technik G. m. b. H., Dorotheenstr. 41, Berlin NW 7.

## NEKROLOGE

† **Otto Stadler**, Dipl. Ing.-Chem., Dr. sc. techn., von Zürich, geb. am 11. August 1899, E. T. H. 1918 bis 1922, gew. Abt.-Chef der EMPA, Ausschuss-Mitglied der G. E. P., ist am 25. März an einem Schlaganfall gestorben.

† **Walter Holderegger**, Dipl. Masch.-Ing., von Gais, geb. am 19. April 1904, E. T. H. 1924 bis 1928, G. E. P., Obering. der Firma Integra, Wallisellen, Oberstlt. i. Gst., ist am 26. März nach kurzer Krankheit gestorben.

† **Adolf Zuberbühler** von Trogen, geb. am 7. Juli 1872, Mech.-Techn. Schule des Eidg. Polytechnikums 1891 bis 1895, ehem. Direktor der Giesserei Bern, S. I. A., G. E. P., ist am 29. März von seinem langen Leiden erlöst worden.

Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch.-Ing. A. OSTERTAG  
Zürich, Dianastr. 5. Tel. 23 45 07

## Bezugspreise der Schweiz. Bauzeitung

Vom 1. April 1948 an gelten mit Zustimmung der Eidg. Preiskontrollstelle folgende neue Preise:  
Einzelheft Fr. 1.50. Abonnements:

Kategorie	12 Monate		6 Monate		3 Monate	
	Schweiz	Ausland	Schweiz	Ausland	Schweiz	Ausland
A	Fr. 60.—	66.—	30.—	33.—	15.—	16.50
B	Fr. 54.—	60.—	27.—	30.—	13.50	15.—
C	Fr. 46.—	52.—	23.—	26.—	11.50	13.—
D	Fr. 34.—	40.—	17.—	20.—	8.50	10.—

A Normaler Preis

B Preis für Mitglieder des Schweiz. Techniker-Verbandes

C Preis für Mitglieder des S. I. A. oder der G. E. P.

D Preis für Mitglieder des S. I. A. oder der G. E. P., die weniger als 30 Jahre alt sind, sowie für Studierende der E. T. H. (bei Bestellung ist das Geburtsjahr anzugeben).

Das Abonnement kann mit jedem Kalendermonat begonnen werden. Die Kategorien B, C und D gelten nur für direkte Bestellung beim Verlag. Besonders weisen wir hin auf die Möglichkeit, *Geschenk-Abonnements* zu lösen, wofür wir besondere Geschenk-Bons ausstellen, die dem Beschenkten überreicht werden können.

Verlag der Schweiz. Bauzeitung

Dianastrasse 5, Zürich; Briefadresse: Postfach Zürich 39  
Postcheckrechnung VIII 6110, Tel. 23 45 07

## VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) bis spätestens jeweils Mittwoch Abend der Redaktion mitgeteilt sein.

5. April (Montag). 146. Diskussionstag des SVMT. 17.15 h Auditorium I der E. T. H., Zürich. Ing. *Georg Wästlund*, Professor für Brückenbau an der Kgl. Techn. Hochschule Stockholm und Direktor des Forschungsinstitutes für Bindemittel und Beton, Stockholm: «Die betontechnische Forschung am Zement- und Betoninstitut, Stockholm».

7. April (Mittwoch). S. I. A. Zürich. 19 h im Zunfthaus zur Schmiden gemeinsames Nachtessen, anschliessend 20.30 h Vortrag von Arch. *R. Steiger*: «Eindrücke von einer Spital-Studienreise in USA».

9. April (Freitag). S. I. A. Chur. 20.15 h in der «Traube». Ing. *M. R. Ros*, jun.: «Flugpisten- und Talsperrenbau in Amerika». (Samstag, 10. April, Exkursion nach dem Flughafen Kloten.)